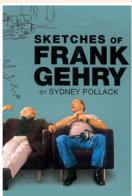


Die Filmreihe

in der **BLACK BOX** – Kino im Filmmuseum



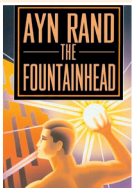
Mi, 8. September, 20 Uhr

SKETCHES OF FRANK GEHRY

USA/D 2005, 83', Deutsche Fassung

Regie: Sydney Pollack, mit Frank O. Gehry, Dennis Hopper, Sydney Pollack, Julian Schnabel

Dokumentarfilm über den Star-Architekten Frank O. Gehry, den Regisseur Pollack fünf Jahre lang begleitete. Der Architekt erzählt über sein Leben und seine Visionen, zeichnet eifrig Skizzen und baut Modelle. Freunde wie Kritiker kommen zu Wort. All dies fügt Pollack zu einem unkonventionellen, spannenden, informativen und amüsanten Portrait.



Mi, 15. September, 20 Uhr

EIN MANN WIE DYNAMIT

(Fountainhead) USA 1949, 114', OmU

Regie: King Vidor, mit Gary Cooper, Patricia Neal, Raymond Massey

Die Geschichte der Hauptfigur Howard Roark ist eng an die Biografie des legendären amerikanischen Architekten Frank Lloyd Wright (1857 – 1959) angelehnt, der die Vision einer modernen, unabhängigen Architektur für den neuen Kontinent verfolgte. Wright war ein früher Verfechter einer organischen Bauweise, die Elemente der Kunst, Natur und menschlicher Lebensbereiche vereinte. Wrights Entwürfe für das Wohnhaus „Falling Water“ (1934) und die „Johnson Wax“-Fabrik (1936) dienen als Vorbilder für Werke Roarks im Film.



Mi, 22. September, 20 Uhr

FLAMMENDES INFERNO

(Towering Inferno) USA 1974, 165' Deutsche Fassung

Regie: John Guillermin, Irwin Allen, mit Steve McQueen, Paul Newman, Faye Dunaway

Architekt Doug Roberts ist stolz: Seine neueste Konstruktion ist mit 138 Etagen das höchste Haus der Welt (1974!!!), und die Einweihungsparty ist anberaumt. Kurz davor stellt er fest, dass bei der Verkabelung gefuscht wurde, weil der Bauunternehmer Geld sparen wollte. Das Fest kann Roberts nicht mehr verhindern, die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Zusammen mit der Feuerwehr übernimmt der Architekt nun das Krisenmanagement, am Ende steht die Frage: „Wann lernt Ihr endlich, so zu bauen, wie wir es Euch sagen?“



Mi, 29. September, 20 Uhr

DER BAUCH DES ARCHITEKTEN

(The Belly of an Architect) GB/I 1987, 118', Deutsche Fassung

Regie: Peter Greenaway, mit Brian Dennehy, Chloe Webb, Lambert Wilson

Das Interesse des berühmten Architekten Stourley Kracklite gilt dem französischen Kollegen und Visionär Etienne-Louis Boullée (1728-1799), dessen Werk später u. a. Albert Speer inspirierte. Kracklite soll in Rom eine Ausstellung über Boullée organisieren, doch schon bald entmacht man ihn, sein detailgenaues und wissenschaftliches Konzept ist den Veranstaltern zu wenig kommerziell und vermarktbare. Kracklite kämpft um die Vision seiner Ausstellung, bei der Eröffnung kommt es zum Eklat...

Alle Filme mit Einführung

Eintritt: 4,50 Euro (Einheitspreis) Kartenreservierungen unter Angabe der gewünschten Vorstellung und Personenzahl sind möglich an der Kasse des Filmmuseums (Di-So 11-17 Uhr: ☎ 0211.89-92232). Vorbestellte Karten bitte bis 15 Min. vor Filmbeginn abholen



Filmmuseum
Landeshauptstadt Düsseldorf

Adresse	Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf
Kontakt	Telefon 02 11.89-9 22 32 E-Mail filmmuseum@duesseldorf.de Internet www.duesseldorf.de/kultur/filmmuseum
Geöffnet Museum	Di, Do–So: 11–17 Uhr, Mi: 11–21 Uhr geschlossen Montags und an folgenden Feiertagen: 1.5., 24.12., 25.12., 31.12, 1.1., andere Feiertage: geöffnet wie sonntags
Eintritt Museum	pro Person: 4,– EUR (erm. 2,– EUR) Schulklassen und Jugendliche unter 18 J. freier Eintritt
Black Box	pro Person: 4,50 EUR (nur für Filmreihe)
ÖPNV	Bus/Bahn 703, 706, 712, 713, 715 nächste Haltestelle: Benrather Straße U-Bahn U74, U75, U76, U77, U78, U79 nächste Haltestelle: Heinrich-Heine-Allee
Parken	nächste Möglichkeit: Parkhaus Altstadt (Zufahrt nur über Rheinufertunnel) oder Parkhaus Carlsplatz



Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister

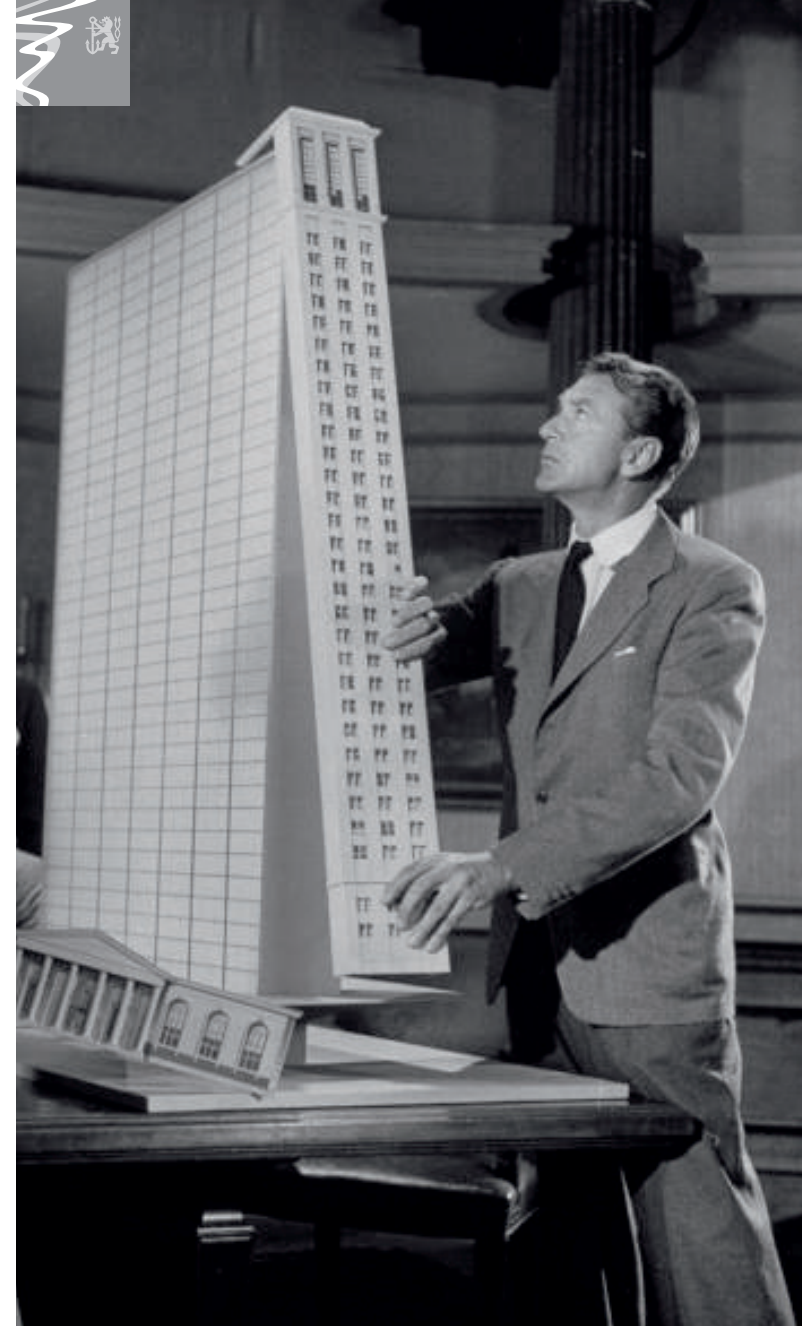
Kooperative Organisation
Georg Spieske,
Jessica Franke

Bildmaterial
Filmmuseum Düsseldorf

Verantwortlich
Bernd Desinger

Texte und Kuration
Matthias Knop
Ramona Stuckmann

Realisation
Schön & Gut GmbH, Düsseldorf
Titelmotiv
Fountainhead



Architekten – zwischen Vision und Realität

Filmreihe in Kooperation mit der Architektenkammer NRW
8.-29. September 2010

Filmmuseum
Landeshauptstadt Düsseldorf

Filmreihe in Kooperation mit der Architektenkammer NRW

„Die großen Schöpfer; immer standen sie allein gegen die Menschen ihrer Zeit“
(Ayn Rand, 1946)

Der Architekt als Baumeister gestaltet im Film das äußere Zukunftsbild der Welt und ist sich zugleich der Verantwortung bewusst, die ihm seine Berufung auferlegt. Zwischen Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Gestaltung balancierend, wird seine Vision Wirklichkeit. Schöpferische Kraft und soziales Engagement sind die Eigenschaften, die dem *architéktos* im Film Ansehen und Respekt verschaffen.

Der achte Themenkomplex der Filmreihe Architektur und Film, die von der *Architektenkammer NRW* in Kooperation mit dem *Filmmuseum Düsseldorf* veranstaltet wird, stellt den Beruf des Architekten im Film in den Mittelpunkt. So verschieden wie die ausgewählten Filme sind die Einblicke in seine Welt. Doch der Weg vom Entwurf am Reißbrett bis zur Bauausführung ist für den schöpferischen Künstler ein harter Kampf. Die Sehnsucht nach Schaffensfreiheit stößt immer wieder an die Grenzen gesellschaftlicher Konventionen.

Fünf Jahre begleitete der Regisseur Sydney Pollack den amerikanischen Architekten Frank Gehry für den Film *SKETCHES OF FRANK GEHRY*. Dessen Stil des kreativen Skizzierens inspirierte auch Pollack: Dokumentaraufnahmen und Interviews bringen dem Zuschauer Ideen und Arbeitsweise Gehrys unpräzise nahe. Zu Wort kommen unter anderem Julian Schnabel, Dennis Hopper, Bob Geldof sowie der Kunsthistoriker Hal Foster, der Gehry unablässig kritisiert.

Der wohl berühmteste Architekt der Filmgeschichte ist Howard Roark in *FOUNTAINHEAD*, eine Figur, die dem legendären amerikanischen Architekten Frank Lloyd Wright nachempfunden ist. Roarks unbändiger Sehnsucht nach architektonischer Moderne begegnet man bereits an der Universität mit Misstrauen. Er akzeptiert keine Einmischung in seine Bauvorhaben, riskiert deshalb sogar die Zerstörung von Bauten, deren Maßstäbe nicht seinen Idealen entsprechen und plädiert für das Recht des Künstlers auf Individualität.

FLAMMENDES INFERNO ist einer der ersten Katastrophenfilme der 1970er Jahre, der ein gesamtes Genre mitentwarf. Architekt Doug Roberts hat soeben das mit 138 Stockwerken größte Haus der Welt fertig gestellt. Kurz vor der Einweihungsfeier entdeckt er, dass der Bauunternehmer

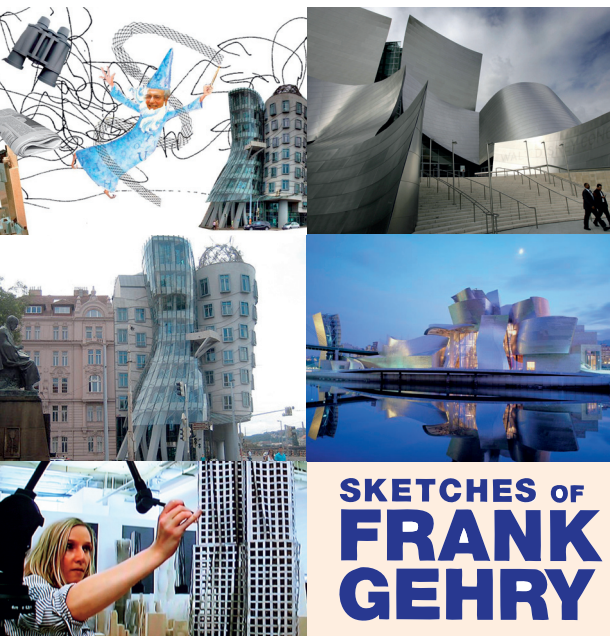
aus Ersparnisgründen mangelhafte Brandschutzvorrichtungen verwendet hat. Bei der Party im eleganten Glastower kommt es zur Katastrophe und Roberts agiert als Krisenmanager. Die architektonische Vision wird zum Albtraum.

In *DER BAUCH DES ARCHITEKTEN* ist der internationale Stararchitekt Stourley Kracklite damit befasst, in Rom eine Ausstellung über seinen Kollegen Etienne-Louis Boullée zu kuratieren. Seine Faszination für Boullée stößt bei den Museumsdirektoren auf Unverständnis, sie möchten die Schau kommerziell und nicht fachkompetent gestalten und versuchen, Kracklite aus dem Projekt zu drängen. Mit dem Zerfall seines Vorhabens geht auch sein Leben zu Ende.

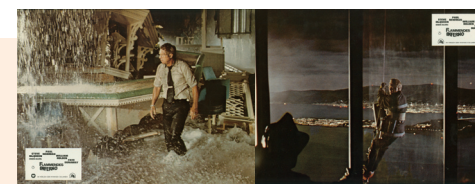
Alle Filme mit Einführung! Im Anschluss an die Vorführungen lädt die Architektenkammer jeweils zu einem „Get together“ im Foyer, bei dem sich die Gelegenheit zum Austausch über das Programm bietet.

Es ist empfehlenswert, Karten telefonisch zu reservieren.

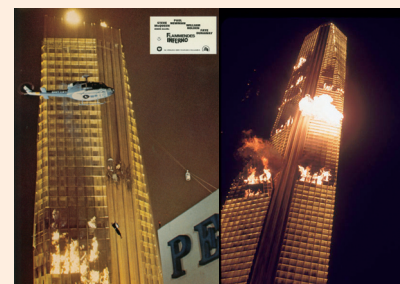
Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



THE
FOUNTAINHEAD



FLAMMENDES
INFERNO



DER BAUCH DES
ARCHITEKTEN

